



Protective & Marine Coatings
FIRETEX FX2002
TECHNISCHES DATENBLATT

Überarbeitet 10/2014 Ausgabe 8

PRODUKTINFORMATIONEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

FIRETEX FX2002 DÄMMSCHICHTBILDNER

Materialausführung: Ein 1-Komponenten-Dünnschicht-Dämmschichtbildner

EMPFOHLENE ANWENDUNG

FIRETEX FX2002 ist dazu ausgelegt, Baustahl im Werk durch Airless Spritzverfahren zu beschichten und mit einer Feuerwiderstandsdauer von bis zu 120 Minuten auszurüsten.

Nach angemessener Trocknung kann die FIRETEX FX1002 Beschichtung bis zu 6 Monaten der Witterung ausgesetzt werden, vorausgesetzt, dass der jeweilige Einsatz nicht aufgrund von Regen, Kondensation oder anderen Bedingungen vor Ort zu Wasseransammlungen auf den Oberflächen führt.

ZULASSUNG

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr Z – 19.11-1963, Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin.
Getestet und bewertet nach EN13381-8
Europäische Technische Zulassung ETA-12/0049
CE Kennzeichnung 1121-CPD-GA5005
Zertifikate nach BS476 Teil 20-21
Certifire zugelassen – Certificate CF708

EMPFOHLENE AUFTRAGSMETHODEN

*Airless-Spritzverfahren
Empfohlene Verdünnung: Reiniger/Verdünner Nr. 2

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Feststoffanteil im Volumen %: 75 ± 4 % (ASTM-D2697-91)

Flammpunkt: 2 °C

Verfügbare Farben: weiß

Flüchtige organische Verbindungen (VOC)

351 g/l basierend auf der Formulierung und gemäß der EC Lösungsmittel-Emissionsrichtlinie (EC SED) ermittelt.
266 g/kg Gewichtsbestandteil basierend auf der Formulierung und unter Einhaltung der EC SED ermittelt.

EMPFOHLENE GRUNDIERUNG

Bei der Beschichtung im Werk FIRETEX FX2002, C69 schnellhärtenden Blast Primer verwenden. Verschiedene Grundierungen sind für eine Anwendung unter FIRETEX FX2002 zugelassen.
Für Einzelheiten dazu wenden Sie sich an Sherwin-Williams.

PRAKTISCHE AUFTRAGSRATEN – µm PRO SCHICHT

	Airless-Spritzverfahren
Trocken	1400
Nass	1867

MITTLERE TROCKNUNGSZEITEN

	bei 15 °C	bei 23 °C
Zum Berühren:	30 Minuten	20 Minuten
Zum Überstreichen:	4 Stunden	4 Stunden
Für den Einsatz:	abhängig von der aufgetragenen FIRETEX-FX2002-Gesamtschichtdicke	

Diese Angaben dienen nur als Richtwerte. Faktoren wie Luftbewegung und Feuchtigkeit müssen außerdem berücksichtigt werden.

BESTÄNDIGKEIT GEGEN

FIRETEX FX1002 ist ohne Decklack bis zu 6 Monate beständig gegen normale Witterungsverhältnisse, vorausgesetzt, dass die Brandschutzbeschichtung vor der Einwirkung gründlich getrocknet ist. Nachdem eine für die vorherrschenden Bedingungen geeigneter und zugelassener Decklack aufgetragen wurde, wird die Beständigkeit wesentlich verbessert.

Wenn die vorliegenden Einsatz- oder Lagerbedingungen aufgrund von Regen, Kondensation oder anderen Umständen vor Ort, während des Transports oder der Lagerung zu einem längeren Kontakt mit Wasser führen können, muss ein empfohlener Decklack aufgetragen werden, um die Grundierung vor Beschädigung zu schützen.

EMPFOHLENE DECKLACKE

Unter bestimmten trockenen Innenanwendungen, bei denen die Endfarbe/das Aussehen nicht wichtig sind, kann FIRETEX FX2002 ohne Decklack bleiben.

Für im Freien exponierte Stahlteile und in stark beanspruchten Innenbereichen müssen Resistex C137V2 oder Resistex C237 als Decklack aufgetragen werden. In anderen Innenbereichen sollte dann, wenn eine Versiegelung erforderlich ist, FIRETEX M71V3 oder Envirogard M770 verwendet werden.

In allen Fällen einer nachträglichen Erneuerung/Neugestaltung sollte je nach Anforderung entweder FIRETEX M71V3, Envirogard M770, Resistex C137V2 oder Resistex C237 verwendet werden.

LIEFERFORM

Als Ein-Komponentenmaterial	
Gebindegröße:	26,4 kg - Gebinde
Gewicht:	1,32 kg/l
Lagerfähigkeit:	2 Jahre ab Herstellungsdatum oder bis zum 'Haltbarkeitsdatum', wenn angegeben

Überarbeitet 10/2014 Ausgabe 8

PRODUKTINFORMATIONEN

EMPFOHLENE SCHICHTDICKEN

Auftragsmengen Feuerwiderstandsklasse F30

offene Profile	U/A	Verbrauch kg/m ²	Schichtdicke	
			µm trocken	µm nass
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<70	0,35	200	267
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<125	0,53	300	400
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<200	0,70	400	533
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<300	0,88	500	667
geschlossene Profile				
Druckglieder	<70	0,35	200	267
Druckglieder	<90	0,62	350	467
Druckglieder	<105	0,79	450	600
Druckglieder	<120	0,97	550	733
Druckglieder	<140	1,23	700	933
Druckglieder	<160	1,41	800	1067
Druckglieder	<200	1,67	950	1267
Druckglieder	<225	1,94	110	1467
Druckglieder	<250	2,11	1200	1600
Druckglieder	<275	2,29	1300	1733
Druckglieder	<300	2,46	1400	1867

Auftragungsmenge Feuerwiderstandsklasse F60

offene Profile	U/A	Verbrauch kg/m ²	Schichtdicke	
			µm trocken	µm nass
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<60	1,06	600	800
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<70	1,32	750	1000
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<100	1,94	1100	1467
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<120	2,29	1300	1733
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<140	2,64	1500	2000
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<160	2,99	1700	2267
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<180	3,34	1900	2533
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<200	3,70	2100	2800
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<225	3,96	2250	3000
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<250	4,22	2400	3200

Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<275	4,49	2550	3400
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<300	4,75	2700	3600
geschlossene Profile				
Druckglieder	<60	1,76	1000	1333
Druckglieder	<70	2,20	1250	1667
Druckglieder	<80	2,64	1500	2000
Druckglieder	<90	2,99	1700	2267
Druckglieder	<100	3,34	1900	2533
Druckglieder	<120	4,14	2350	3133
Druckglieder	<140	4,93	2800	3733
Druckglieder	<160	5,63	3200	4267
Druckglieder	<200	6,51	3700	4933
Druckglieder	<250	7,39	4200	5600
Druckglieder	<300	8,27	4700	6267

Auftragungsmengen Feuerwiderstandsklasse F90

offene Profile	U/A	Verbrauch kg/m ²	Schichtdicke	
			µm trocken	µm nass
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<70	3,52	2000	2660
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<90	2,96	2250	3000
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<110	4,40	2500	3333
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<130	4,84	2750	3667
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<150	5,28	3000	4000
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<160	6,42	3100	4133
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<180	6,42	3650	4867
Träger/Druckglieder/ Zugglieder	<200	7,57	4300	5733

geschlossene Profile

Druckglieder	<50	6,07	3450	4600
Druckglieder	<60	7,04	4000	5333
Druckglieder	<70	8,10	4600	6133
Druckglieder	<80	9,15	5200	6933
Druckglieder	<90	9,68	5500	7333
Druckglieder	<100	9,94	5650	7533
Druckglieder	<110	10,12	5750	7677
Druckglieder	<125	10,38	5900	7876

Die genannten Schichtdicken beziehen sich auf die DIBT Z 19-11 Zulassung. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Sherwin-Williams.



Protective & Marine Coatings

FIRETEX FX2002

TECHNISCHES DATENBLATT

Überarbeitet 10/2014 Ausgabe 8

PRODUKTINFORMATIONEN

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

FIRETEX FX2002 ist zum Auftragen auf einer entsprechend präparierten und grundierten Oberfläche ausgelegt.

Es muss sichergestellt werden, dass die zu streichenden Oberflächen sauber, trocken und frei von allen Verunreinigungen sind.

Unter bestimmten Umständen ist es möglich FIRETEX FX2002 direkt auf Stahloberflächen aufzutragen, die zu einem Mindestoberflächenvorbereitungsgrad von Sa 2½ nach BS EN ISO 8501-1:2001 gestrahlt wurden, mit einem Oberflächenprofil im Bereich von 50-100 µm.

Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich an Sherwin-Williams.

AUSRÜSTUNG ZUM AUFTRAGEN

Airless-Spritzverfahren

Düsengröße: 0,21 - 0,27 thou je nach vorliegenden Auftragsanforderungen

Spritzwinkel: 30 °

Betriebsdruck: 210 kg/cm² (3000 psi)

Die Angaben zu Größe der Düsenöffnung, Spritzfächer und Druck sind Richtwerte. Unter gewissen Umständen kann eine geringe Variation der Größe der Düsenöffnung, des Fächers oder des Drucks die Zerstäubung optimieren. Im Großen und Ganzen sollte der Betriebsdruck, so lange eine zufriedenstellende Zerstäubung erzielt wird, so niedrig wie möglich sein.

Empfohlene Ausrüstung: eine 60:1 Graco King oder gleichwertige Pumpe einsetzen. Wenn Längen über 3 Meter erforderlich sind, Schläuche mit NW 10 einsetzen. Die maximale Schlauchlänge darf 60 Meter nicht überschreiten. Aufgrund der Beschaffenheit des Materials kann es notwendig sein, einen Pumpenfilter von 60 mesh zu verwenden, um ein Verstopfen der Düse zu vermeiden.

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND ÜBERLACKIEREN

Dieses Produkt sollte bevorzugt bei Temperaturen von über 5 °C aufgetragen werden. Bei hohen relativen Luftfeuchtigkeiten, d.h. 80 - 85 %, sind gute Lüftungsbedingungen notwendig. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt und immer über 0 °C liegen.

Das Material muss während des Aushärtens vor Feuchtigkeit geschützt werden. Das Eindringen von Feuchtigkeit vor der Trocknung kann die Integrität und die Brandschutzeigenschaften der Beschichtung beeinträchtigen.

Innerhalb eines Zeitraums von 24 Stunden dürfen nicht mehr als 2 Schichten durch das Airless Spritzsystemen aufgetragen werden.

Wenn die empfohlene maximale Dicke pro Schicht überschritten wird, oder hohe Schichtdicken vorzeitig übersprüht/überstrichen werden, können Haarrisse auftreten.

Wenn die maximale empfohlene Schichtdicke überschritten wird oder eine zu hohe Schichtdicke vorliegt, kann es zur Rissbildung kommen.

FIRETEX FX2002 kann bei Exponierung im Aussenbereich ohne Decklack bestehen, vorausgesetzt:

- Das Produkt kann mindestens 24 Stunden bei 15 °C unter trockenen Bedingungen, bei guter Luftbewegung und Belüftung, trocknen. Diese Bedingungen gehen von einer Gesamttrockenschichtdicken von bis zu 800 µm aus. Die erforderliche Trocknungszeit verlängert sich, wenn die Schichtdicke größer als 800 µm ist.
- Die Temperatur der Oberfläche liegt zur Zeit des Auftragens und während der Trocknungszeit mindestens 3 °C über dem Taupunkt.

ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Die maximale Einsatztemperatur ist 70 °C. Bei Temperaturen über 40 °C kann Thermoplastizität beobachtet werden.

Messung der Trockenschichtdicke

Alle angegebenen Trockenschichtdicken sind Durchschnittswerte. Messungen an Winkelabschnitten sollten entsprechend folgender Empfehlungen vorgenommen werden:

Steg - 2 pro 100 cm Länge

Flansch - (oben, unten, innen und außen) – 1 pro 100 cm Länge

Hohe Trockenschichtdicken und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trocknungszeit und somit die Zeitspanne bis genaue Messungen der Trockenschichtdicke durchgeführt werden können.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Sherwin-Williams.

WARTUNG

Kleine Flächen mechanischer Schäden können wahlweise mit FIRETEX M72, FX1002 oder FX2002 repariert werden.

Größere Flächen mechanischer Schäden sollten wahlweise mit FIRETEX FX1002 oder FX2002 mit Pinsel oder Spritzen repariert werden.

Alle Reparaturen sollten danach mit dem vorherigen Decklack beschichtet werden, entweder mit Pinsel oder Spritzen.

Die genannten Angaben der physikalischen Daten können von Charge zu Charge leicht variieren.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Weitere Informationen über die sichere Lagerung, Handhabung und Anwendung dieses Produktes sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

GEWÄHRLEISTUNG

Personen oder Unternehmen, die das Produkt verwenden, ohne zuerst weitere Anfragen betreffs der Tauglichkeit des Produkts für den beabsichtigten Zweck zu stellen, tun dies auf eigene Gefahr, und Sherwin-Williams übernimmt keine Gewähr für das Leistungsverhalten des Produkts oder für irgendeinen Verlust oder Schaden, der aus solch einem Gebrauch entsteht.

Die Informationen in diesem Datenblatt werden von Zeit zu Zeit aufgrund neuer Erkenntnisse und normaler Produktentwicklung modifiziert. Vor dem Einsatz empfehlen wir, anhand der Referenznummer bei Sherwin-Williams zu überprüfen, ob Ihnen die neueste Ausgabe vorliegt.